

Lipom des Hypopharynx

Schallawitz, T.; Mehnert, St.; Engel, Kathrin; Mekonnen, B.

Wir beschreiben den Fall eines 48-jährigen Patienten, der sich mit einer ausgeprägten Schluckstörung seit einem halben Jahr im Sinne einer Störung des Abschluckens fester Speisen vorstellte.

Es hatte sich bereits ein Gewichtsverlust von 15 kg eingestellt, außerdem hatte der Patient eine kloßige Sprache bemerkt. Luftnot bestand nicht, die Aufnahme von Flüssigkeit war nur gering behindert.

Der Patient raucht seit dem 16. Lebensjahr, momentan ca. 10 Zigaretten täglich und trinkt regelmäßig 2-3 Flaschen Bier am Tag.

Bei der Spiegeluntersuchung zeigt sich der gesamte Hypopharynx von einem Tumor mit glatter Oberfläche ausgefüllt, die Glottis ist nicht einsehbar.

In der Computertomographie findet sich ein 4,3 x 4,2 x 3,4 cm messender, glatt begrenzter Tumor mit Dichtewerten um -100HE.

Im Rahmen einer Pharyngoskopie gelingt die laserchirurgische Resektion des Tumors, welcher klinisch als Lipom imponiert und seinen Ursprung in der Vallecula rechts hat.

Der Larynx sowie der Oesophagus erscheinen morphologisch unauffällig.

Histologisch ergibt sich ein Lipom (fragmentiertes reifes Fettgewebe) von 40g und 6 x 6 x 2,5cm.

Wenige Tage nach der Resektion ist der Patient beschwerdefrei, der Schluckakt war uneingeschränkt möglich.

Zusammenfassung: Lipome sind am Körperstamm und an den Extremitäten häufig vorkommende Tumore, im oberen Aerodigestivtrakt sind sie eher selten, stellen aber die Gruppe der häufigsten benignen Neoplasmen dieser Region dar (1,3). Sie bleiben lange Zeit symptomlos und fallen erst bei erheblicher Größe (1,2) auf, wobei die Symptomtoleranz erheblich variiert.

Gelingt eine komplette Resektion, stellt sich bald Beschwerdefreiheit ein, weitere therapeutische Schritte sind danach nicht nötig.

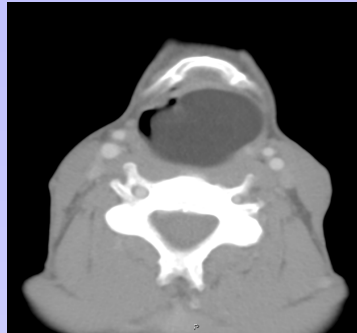


Abb. 1: CT axial



Abb. 2: CT frontal

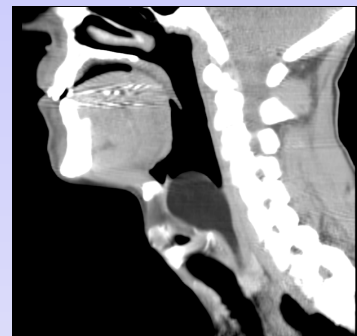


Abb. 3: CT sagittal



Abb. 4: präoperativ

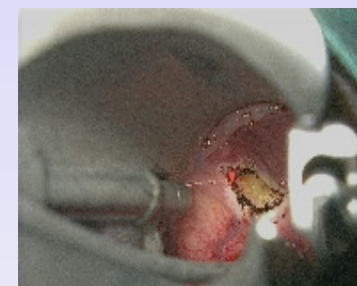


Abb. 5 : intraoperativ



Abb. 6 : postoperativ freie Glottis



Abb. 7: OP-Präparat

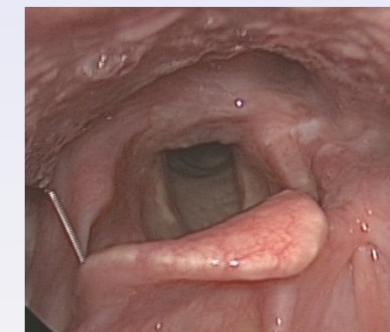


Abb. 8: 6 Monate postoperativ



Literatur:

- 1: E. Ferri, F. Inianello et al: Retro-pharyngeal Lipoma Causing Dysphagia: The Internet Journal of Otorhinolaryngology 2006 Volume 5 Number 2
- 2: R. A. P. Persaud, R. Kotnis et al: A rare case of pedunculated lipoma in the pharynx: Emerg Med J 2002; 19
- 3: R. Schubert: Parapharyngeal lipoma: Radiopedia.org; Case of the day 21. Jan. 2012

Autoren:

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Georgius-Agricola-Klinikum Zeitz
Chefarzt: Dr. med. Bekele A. Mekonnen

Korrespondierender Autor:
Dr. med. Thilo Schallawitz
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Georgius-Agricola-Klinikum Zeitz,
Lindenallee 1,
06712 Zeitz